

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Wegweiser

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Oktober / November 2021

N° 6



Impulsgedanke: Dafür musst du die Konsequenzen tragen! | S. 2
Kindertage „Hits für Kids“ vom 10. bis 14. November | S. 8
Kinder-Musical „Das goldene Kalb“ | S. 21

Dafür musst du die Konsequenzen tragen!

von Pfarrer Wolfram Rohloff

Haben Sie schon mal Konsequenzen tragen müssen? Konsequenzen tragen klingt in unseren Ohren oft negativ, jemand habe z.B. etwas Falsches getan und müsse nun dafür die Konsequenzen tragen. Darum geht es mir hier aber nicht. Ich frage stattdessen, ob und wie sehr wir Christen bereit sind, Konsequenzen unseres Glaubens zu tragen, denn ein sehr scharfer Kritiker unserer Religion meinte einmal, Christen müssten erlöster aussehen. Ich übersetze das mit den Worten: Christen müssten konsequenter glauben. Der Monatsspruch für den Oktober 2021 ist eine dringende Bitte um Konsequenzen:

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10,24

Mit unserem Mund bekennen wir in jeder Veranstaltung, Gottes Liebe sei unendlich groß. Unsere frommen Worte und Lieder aber ersetzen keine Werke und diese sind bei uns oft eher beschränkt:

„Wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid, was tut ihr besonderes? Tun das nicht auch die Heiden?“, mahnt Jesus uns (Mt 5,47).

Wenn ich mich fast nur um meine Familie, meine Kinder und meine Freunde kümmere, was unterscheidet mich dann von „Heiden“? Wer achtet z.B. auf die, bei denen ich eher froh bin, sie gar nicht in der Gemeinde zu sehen? Was ist mit denen, die weggeblieben sind? Habe ich

überhaupt acht auf andere außerhalb meiner üblichen Kontakte?
Lasst uns aufeinander achthaben ...

Zurzeit empfinden es viele Christen schon als Zumutung, auf die Gesundheit anderer achten zu sollen. Was ist Glaube wert, wenn schon Lappalien (wie z.B. das Tragen einer Maske) als Zumutung für einen selbst empfunden werden? Wie viel hat ein „Glaube mit beschränkter Rücksicht“ mit der Nächsten-, ja gar Feindesliebe zu tun, die Jesus von uns, seinen Anhängern fordert (Mt. 6,44f)? Wozu wäre so ein „Glaube“ überhaupt nütze? Wären wir noch Salz der Erde oder Licht der Welt? Wird nicht Salz, das nicht mehr salzt, weggeworfen und zertreten? (Mt 5, 13f.)

Paulus lehrt uns, selbst dann Rücksicht zu nehmen, wenn wir etwas für völlig übertrieben oder unnötig halten: „Seht aber zu, dass diese eure Freiheit für die Schwachen nicht zum Anstoß wird!“ (1. Kor. 8, 9). Und im Monatsspruch heißt es: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“

Beides gehört zusammen: Liebe und Werke. Liebe braucht Taten und es gibt keine Liebe in Gedanken. Liebe heißt Praxis und Tat. Liebe betrifft meinen Umgang mit anderen. Ist der lieblos, abschätzig, selbstgerecht? Bin ich bereit, mich im Licht des Glaubens selbstkritisch zu sehen? Bin ich bereit, um Vergebung zu bitten?

Lasst uns... einander anspornen ... zu guten Werken.

Beides gehört zusammen: Liebe und Werke. Liebe braucht Taten und es gibt keine Liebe in Gedanken.

Woran also soll man die Gemeinde Jesu Christi erkennen?

An den Konsequenzen, nicht an ihren Worten. Aber bin ich denn bereit, Konsequenzen meines Glaubens zu tragen? Letztlich liegt es hier bei mir: Will ich oder will ich nicht ... Konsequenzen tragen? Will ich oder will ich nicht aus meiner Selbstbezogenheit umkehren zu Gott? Will ich oder will ich nicht aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken?

Gebet

Gott, gib mir den Willen,
auf andere achthaben zu wollen,
meinen Nächsten nicht mit bloßen Worten,
sondern mit tätigen Werken zu lieben,
ihm nachzugehen.
Gib mir den Willen,
ihm zu vergeben
und ihn selbst um Vergebung zu bitten.
Hilf mir, zu Dir,
meinem Herr und Heiland,
umzukehren.
Hilf mir im Vertrauen auf Dich
die Konsequenzen zu tragen,
die Du mir auflegst.
Das bitte ich in Jesu Namen. Amen.

Informationen

Spenden für den Gemeindebrief und neue Mail für Beiträge

Der Wegweiser soll alle Menschen unserer Gemeinde erreichen und wird deshalb kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt. Allerdings ist der Druck der jährlich erscheinenden sechs Auflagen mit einigen Kosten verbunden und dauerhaft allein nicht finanzierbar. Deswegen sind wir auf Spenden angewiesen und würden uns über Ihre Spende freuen. Diese können Sie gern den Austrägern der Gemeindebriefe mitgeben oder in den Pfarrämtern abgeben.

Ab sofort gibt es auch eine neue E-Mail-Adresse für die Einsendung von Beiträgen und Zuschriften des Wegweisers, um eine gewisse Einheitlichkeit zu schaffen. Bitte verwenden Sie ausschließlich die folgende Mail: **gemeindebrief@heilandskirchgemeinde.de**. Die alte E-Mail wird noch für die nächste Ausgabe aktiv sein.

Kinderdienste Zöblitz-Lauterbach

Ob Kinderkreis, Mutti-Kind-Treff, Minis, Maxis oder Kindergottesdienst - Herzliche Einladung zur Kinderkirchenbesprechung in unserer neuen Gemeindegemeinschaft am **07. Oktober 2021 von 17.00-18.00 Uhr** im Pfarrhaus in Lauterbach für eine gemeinsame Neuorientierung.

Viele Kinderkreise fanden in den letzten beiden Jahren nicht wie gewohnt statt. Zudem gab es an manchen Stellen schon den Wunsch nach Umgestaltungen, aufgrund persönlicher Veränderungen der Mitarbeiter aber auch die Anzahl der Kinder und Helfer war wechselhaft. Zudem

kamen seit 2020 die vielfältigen Hygienevorschriften und so manche Unsicherheiten hinzu.

Vielen sind die Kleinen und die Heranwachsenden in unseren Orten wichtig. Wer sich angesprochen fühlt ist herzlich eingeladen mitzuarbeiten! Zudem möchte ich DANKE sagen für alle Unterstützung all die Jahre, vor und hinter den Kulissen und vor allem für das treue Gebet füreinander!

In Lauterbach findet die Christenlehre wie gewohnt in sechs Gruppen im Pfarrhaus in Lauterbach statt.

Daniel Wendrock

Neues von der Kinderseite

Ilona Kaden hat seit vielen Jahren die Kinderseite für das ehemalige Zöblitzer Kirchennachrichtenblatt und auch für den jetzigen Wegweiser gestaltet und geschrieben. Sie hat nun gebeten, die Kinderseite abzugeben. Vielen herzlichen Dank, liebe Ilona Kaden, für dein Engagement und die Gestaltung!

Patricia Löttsch wird ihren Part übernehmen. Vielen lieben Dank auch für deine Bereitschaft!

Christenlehre in Zöblitz

Liebe Kinder, leider findet zurzeit in Zöblitz keine Christenlehre statt, da Philipp Lange eine neue Stelle hat. Wir hoffen, dass wir noch in diesem Jahr eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger begrüßen können. In der Zwischenzeit laden wir Euch herzlich samstags zur Kinderstunde in Zöblitz im Gemeinschaftssaal (Kinder von 3 bis 8 Jahren) oder donnerstags zum Mini-Club in Ansprung im Gemeinschaftssaal (Kinder von 6 bis 9 Jahren) ein.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr findet wieder für notleidende Kinder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Eine tolle Aktion, die direkt bei den Kindern ankommt. Bitte beachten Sie folgende Abgabetermine (Abgabe in den Pfarrämtern):

Lauterbach bis 09. November 2021

Zöblitz bis 10. November 2021



Dankeschön an alle Helfer!

Ein herzliches Dankeschön unsererseits an all die vielen Helfer und Verantwortlichen bei der Vorbereitung und Gestaltung zu Tagen des offenen Denkmals, besonderen Gottesdiensten, Schmücken unserer Kirchen für Ostern, die Erntedankfestgottesdienste und zu unseren Konzerten.

Adventsschmuck für unsere Gemeinde

Liebe Gärtner, in der Advents- und Weihnachtszeit sollen unsere Kirchen in Zöblitz und Lauterbach wieder festlich geschmückt werden. Dafür benötigen wir Weihnachtsbäume ab 3 Meter Höhe sowie Zweige von Tannen, Kiefern, Blaufichte und Lebensbaum. Wir freuen uns auch über Trockenblumen wie Silberdisteln, Silbertaler und Stactice oder ähnliches.

Wer helfen kann, bitte in den Pfarrämtern Bescheid sagen (siehe Kontaktdaten). Danke!

Jahreskalender „Kirchen am Wege“ 2022 mit der Stadtkirche Zöblitz



Die Firma „Blunert Grafik Layout“ gestaltet seit Jahren den Kalender „Kirchen am Wege“, wo sächsische Kirchen vorgestellt werden. Für das kommende Jahr findet sich auch unsere Stadtkirche Zöblitz in diesem Kalender wieder, der deutschlandweit verkauft wird. Der Kalender kann für 17,50€ in den Pfarrämtern, im Bookstore Marienberg und Olbernhau sowie in der christlichen Buchhandlung Marienberg erworben werden. Vielleicht ist es das perfekte Weihnachtsgeschenk für Sie?

Lektoren- und Kirchnertreffen

Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen, die im Gottesdienst als Lektor oder Kirchner helfen (wollen) am 01. Dezember, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach.

Gemeinsam wollen wir Fragen zu Vorbereitung, Ablauf eines Gottesdienstes klären, Tipps und Erfahrungen austauschen.

Ihr Pfarrer Rohloff



„Unser Turm hat nen Schaden“

Nachdem im letzten Wegweiser schon über das geplante Vorhaben für die Glocken und den Glockenstuhl vorinformiert wurde, wurde am 10. August das Schwingungsgutachten von der Firma Dr. Beirow & Partner erfolgreich durchgeführt. Außerdem besichtigte in den letzten Wochen der Denkmalschutz, unsere Baupflegerin Frau Gatter und der Bauingenieur Herr Prof. Kempe den Kirchturm, um sich ein Bild vom Schaden zu machen. Es wurde relativ schnell klar, dass es nicht nur bei der Glockenstube bleibt, sondern, dass im Holzbereich größere Schäden zu finden sind. Zum einen ist der Aufsatz des Holztragwerkes im unteren Turmbereich

teilweise morsch und macht einen desaströsen Eindruck. Zum anderen ist das Fachwerk, dass im 18. Jhd. auf den gotischen Turm beim Kirchenneubau aufgesetzt wurde und sich auf der Höhe des historischen Glockenstuhls befindet, auf der Wetterseite verfault und teilweise hohl. Damit ist klar, dass der Glockenturm sich zu einem Großprojekt der nächsten Jahre entwickelt, wo dringender Handlungsbedarf besteht. Um den genauen Schaden zu beziffern und überhaupt konkrete Planungen anzustellen, muss demnächst ein Aufmaß des Holztragwerkes angefertigt werden und ein Holzschadensgutachter herangezogen werden.

Werden Sie Teil unserer Glockengeschichte und helfen Sie mit den Schaden im Turm zu beheben!

Spenden Sie für die Restaurierung unserer Bronzeglocken, für die Erneuerung des Glockenstuhles und des Holztragwerkes über das unten angegebene Spendenkonto oder in dem Sie die Spende in einem Briefumschlag im Pfarrbüro/Kollekte mit Aufschrift „Spende Glocken und Turm“ abgeben.

Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19

Verwendungszweck: 2228 Glocken und Turm



Links und Mitte: Blick auf den Übergang zwischen Holztrag- und Mauerwerk. Rechts: Morsches Fachwerk.

Fernseh-Gottesdienste im MEF

Auch weiterhin werden Fernseh-Gottesdienste im MEF und online angeboten. Wir hoffen, dass wir genug Spenden bekommen, um die Gottesdienste weiterhin auszustrahlen.

Wer das Projekt mit unterstützen möchte, kann gern dafür beten und vielleicht auch etwas dafür spenden:

Spendenkonto:

CVJM Lichtblick e.V.

IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94

Erzgebirgssparkasse

Zweck: MEF-Gottesdienst

Bildimpressionen Erntedank



Einladungen

Offener-Abend mit Eberhard Heiße in der Marienkirche

Dazu sind alle Interessierten, Bekannten und Freunde des ehemaligen Jugendwartes von Marienberg Eberhard Heiße am 30. Oktober um 18.30 Uhr in der Marienkirche herzlich eingeladen. Es wird ein Abend mit Botschaft und Musik sein, aber auch Zeit für Austausch und Wiedersehen bleiben.

Martinstag in Zöblitz

Am 11. November 2021, um 17.00 Uhr sind wieder alle Großen und Kleinen zu einer Andacht am Martinstag in unserer Stadtkirche mit anschließendem Laternenumzug eingeladen.

Kindertage „Hits für Kids“

In diesem Jahr vom 10. bis 14. November 2021 wird in unserer Gemeinde wieder eine Kinderwoche stattfinden! Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Kindern in unseren Orten von Jesus Christus zu erzählen.

Ronny Kropf und seine Frau Adina werden uns dieses Jahr wieder besuchen und die Kindertage ausgestalten! Dafür können wir nun auch die neuen Räume im Begegnungszentrum in Niederlauterstein nutzen.

Um die Kinderwoche durchführen zu können, braucht es den Einsatz von ehrenamtlichen Helfern, finanzielle Unterstützung und vor allem das Gebet der Gemeinde. Deshalb bitten wir euch, uns zu unterstützen! Im Gebet, durch Spenden oder durch euer Mitwirken an den einzelnen Tagen!

Wer helfen kann, melde sich bitte bei Stefan Macher (0162/9617380).

Vielen Dank für eure Unterstützung!



Hits für Kids
Lachen
Bibel-
geschichten
Singen
verrückte
Aktionen
Musik

im
Begegnungszentrum
in Niederlauterstein

**10. - 14.
November**

mit
Ronny & Adina für Schulkinder
EINTRITT FREI

Programm:
Mittwoch bis Freitag: 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
10. - 12.11.
Samstag: 9.30 Uhr - 14.00 Uhr (inkl. Mittagessen)
13.11.
Sonntag: 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst
14.11.

Spendenkonto:

CVJM Lichtblick e.V.

IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94

Erzgebirgssparkasse

Zweck: Kinderwoche

Männer-Abend in der Strobel-Mühle

Das Team der Männerarbeit lädt zum nächsten Männer-Abend in die Strobel-Mühle ein. Holzbildhauer Friedhelm Schelter und Musiker Michael Wendler sind zu Gast am 12. November 2021 um 19.30 Uhr im Glashaus der Strobel-Mühle.

Familiengottesdienst am 1. Advent

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum 1. Advent am 28. November 2021, 9.30 Uhr in die Heilandskirche Lauterbach.

Lichtblick Gottesdienst

anschließend
Mittagsimbiss
kein Mitbring-
Buffet

Lichtblick-
Band
Musik

24.10.
10.30 Uhr
im **BZ Lichtblick**
Niederlauerstein

Aufgrund der Coronaschutzverordnung
gilt die „3G“-Regel (Bitte Nachweis
mitbringen. Ein Test vorort ist möglich.)



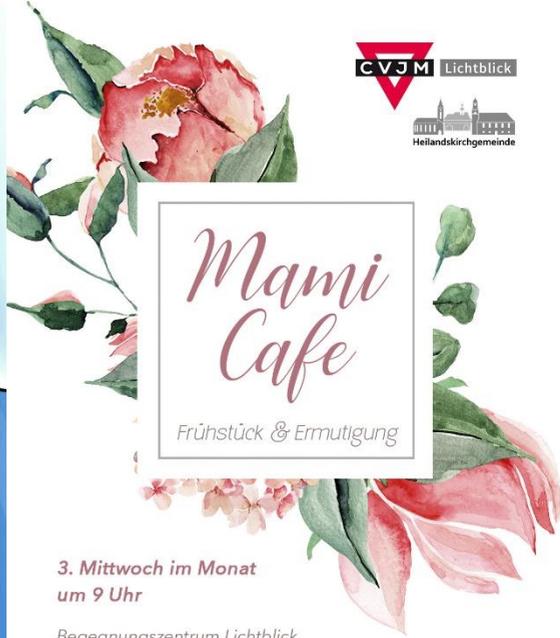
OFFENER ABEND mit Eberhard Heibe und Musik von „signpost“

LOBE DEN HERRN, MEINE SEELE
UND VERGİSS NICHT, WAS ER DIR GUTES GETAN HAT.

30.10.
18.30 Uhr

In Zusammenarbeit
mit dem 

Kirche Marienberg
Es gelten die aktuellen Coronaschutzvorgaben.



Mami Cafe

Frühstück & Ermutigung



**3. Mittwoch im Monat
um 9 Uhr**

Begegnungszentrum Lichtblick
in Niederlauerstein (Schloßberg 29)

Kontakt: Lydia Macher
0174/617 36 63 oder www.cvjm-lichtblick.de

Eltern-Kind-Treff am 1. Mittwoch im Monat um 9 Uhr von 0 bis 3

Austausch und Spielen



im Begegnungszentrum
Niederlauerstein im Seminarraum
Eingang hinten





SILVESTER
2021
TANZ

ab 20.00 Uhr
im „Lichtblick“
Niederlauterstein

Wir bieten auch wieder
einen Shuttle-Service an.
Bitte reservieren!

Karten gib's nur im Vorverkauf bis zum 24.12.
unter www.cvjim-lichtblick.de oder bei Stefan Macher

Bitte beachten: Zur Veranstaltung gilt möglicherweise eine 3G- oder 2G-Regel.

Freud und Leid

Taufen

05. September Marvyn Rodney Fritzsch in Lauterbach
Sohn von Rodney und Isabel Fritzsch aus Niederlauterstein
19. September Leni Magdalena Oettel in Lauterbach
Tochter von Peter und Jessica Oettel aus Lauterbach

*Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen
und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.*

1. Mose 12,2

Trauungen

07. August Andy Richter und Theresa Richter, geb. Beck
aus Lengefeld in Lauterbach
21. August Jonas Emhardt, geb. Gerbeth und Bettina Emhardt
aus Annaberg-Buchholz in Lauterbach

*Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich
freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.*

Johannes 16,22

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

31. Juli Maria und Hartmuth Walther in Seiffen

Diamantene Hochzeit

08. August Ilse und Horst Fritzsch in Zöblitz

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

Bestattungen

Zöblitz

verstorben am:

21. Juni Erna Irene Sieglinde Uhlig, geb. Steinke 83 Jahre
aus Marienberg

18. September Barbara Hofmann, geb. Geißler 79 Jahre
aus Zöblitz

Lauterbach

verstorben am:

30. Juli Werner Sieber 80 Jahre
aus Lauterbach

08. August Christian Schönherr 67 Jahre
aus Lauterbach

10. August Susanne Reichel, geb. Neubauer 90 Jahre
aus Niederlauterstein

02. September Edith Kummerlöwe, geb. Schubert 87 Jahre
aus Lauterbach

09. September Hanna Höhne, geb. Schönherr 85 Jahre
aus Lauterbach

Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

Psalm 68,20

Monatsspruch Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
Hebräer 10,24



Zöblitz

So., 03. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Tobias Haueis
So., 10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Pfr. Wolfram Rohloff
So., 17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Michael Seidel
So., 24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff
So., 31. Oktober Reformationstag	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Zöblitz mit Band und Taufe mit Pfr. Wolfram Rohloff
So., 07. November Drittletzter Sonntag des Kj.	9.00 Uhr Gottesdienst mit Michael Seidel
Mo., 08. November	
Do., 11. November Martinstag	17.00 Uhr Andacht mit anschließendem Laternenumzug
So., 14. November Vorletzter Sonntag des Kj.	17.00 Uhr Geistliches Konzert mit dem emphoralen Bläserkreis und Pfr. Uwe Büttner
Mi., 17. November Buß- und Betttag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff
So., 21. November Ewigkeits-/Totensonntag	9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff
So., 28. November 1. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Wolfram Rohloff
So., 05. Dezember 2. Advent	16.00 Uhr Singen im Kerzenschein

Monatsspruch November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2 Thessalonicher 3,5



Lauterbach

10.30 Uhr Lichtblickgottesdienst im BGZ Niederlauterstein mit Pfr. Wolfram Rohloff (Beachtung 3G-Regel – Tests vor Ort möglich)
9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff
9.30 Uhr Gottesdienst mit Stefan Macher
10.30 Uhr Lichtblickgottesdienst im BGZ Niederlauterstein (Beachtung 3G-Regel – Tests vor Ort möglich)
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Pfr. Wolfram Rohloff
19.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in der Wehrkirche mit Pfr. Wolfram Rohloff
10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Kinderwoche im BZ Niederlauterstein mit Ronny Kropf
9.30 Uhr Gottesdienst mit Brigitte Seifert
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Daniel Wendrock
9.30 Uhr musikalische Andacht

Kollektenzweck

Keine Angabe: für eigene Gemeinde

Kirchliche Männerarbeit

Gustav-Adolf-Werk

Ausbildungsstätten der Landeskirche

Arbeit mit Kindern



Heiliges
Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchcafé

Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die Aushänge und informieren Sie sich über unsere Internetseite: www.heilandskirchgemeinde.de.
Die Predigten aus Zöblitz können online über die Website nachgehört werden.

Gruppen und Kreise

Zöblitz

Mini-Gute-Nacht-Kirche

0 - 6 Jahre

Zöblitz:

17.30 Uhr – 19. Oktober

Pfarrhaus Zöblitz

Ansprung:

17.00 Uhr – 21. Oktober

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Peggy Börner (Tel.: 037363/14528)



Konfirmandenstunde

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff

(Tel.: 037363/7335)

Christenlehre

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff

(Tel.: 037363/7335)

Kinderstunde 3 - 8 Jahre

Samstag, 9.30 - 11.00 Uhr

bis 09. Oktober

November wöchentlich

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Kontakt:

Peggy Börner (Tel.: 037363/14528)



Junge Gemeinde

Freitag, 19.30 Uhr

Jugendraum Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

EC-Jugendkreis

Samstag, 14-tägig, 19.30 Uhr

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Josepha Börner (Tel.: 015208757182)

Justin Krumpfer (Tel.: 01744210710)

Mini-Club 6 - 9 Jahre

Donnerstag, 15.00 - 16.30 Uhr,

07. Oktober, 04. und 25. November

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Peggy Börner (Tel.: 037363/14528)



Kindertreff 9 - 14 Jahre

Donnerstag, 17.00 - 18.30 Uhr

14. Oktober und 18. November

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Kontakt:

Peggy Börner (Tel.: 037363/14528)



Bibelstunden LKG A.-Z.

Donnerstag, 19.30 Uhr, wöchentlich

04. November: Bericht über die Arbeit
in Zentralasien mit Johannes Seip

18. November: findet keine statt

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Anke Neubert (Tel.: 037363/18616)

Bibelstunden LKG Sorgau

Montag, 16.00 Uhr

18., 25. Oktober

01., 15., 22. und 29. November

Kontakt:

Familie Hübler (Tel.: 037363/7585)

Český Kruh/Tschechischer Kreis

09. Oktober und 11. November

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff
(Tel.: 037363/7335)

Fraudienst LKG Sorgau

Kontakt:

Familie Hübler
(Tel.: 037363/7585)

Fraudienst Zöblitz/Ansprung

06. Oktober – *Ausfahrt nach Annaberg,*

13.00 Uhr Abfahrt ab Zöblitz

10. November 14.00 Uhr

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Sylvia Löschner (Tel.: 037363/7845)

Gemeinschaftsstunde LKG

Sonntag, 10.00 Uhr, wöchentlich
außer am 03., 31. Oktober und 28. November – Besuch des Gottesdienstes
Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Anke Neubert (Tel.: 037363/18616)

Lauterbach

Eltern-Kind-Treff 0 - 6 Jahre

Herzliche Einladung an alle Eltern mit Kindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Wir wollen uns mittwochs, am 06. Oktober und am 03. November ab 9.00 Uhr treffen zum Spielen und Austausch.

Seminarraum im BZ Niederlauterstein

Kontakt:

Lydia Macher (Tel.: 01746173663)

Mädelsabend

Kontakt:

übers Pfarramt

Männerstammtisch

08. Oktober – Thema: Elektrosmog
und 26. November – Thema: Geld und
Wirtschaft, jeweils 19.30 Uhr

Ort voraussichtlich BZ Lichtblick Niederlauterstein – bitte Aushänge beachten

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff
(Tel.: 037363/7335)

Morgenandacht

Mittwoch, 9.30 - 10.00 Uhr
am Telefon: 089 380 387 19

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff
(Tel.: 037363/7335)

Rentnerkreis

Donnerstag, 14.00 Uhr

07. Oktober und 04. November

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Christiane Siegert
(Tel.: 037363/4482)

Mami-Café mit oder ohne Kind

Wir laden alle Mamas zu einem leckeren Frühstück und zu einer Ermutigung für Glaube und Alltag ein. Für die Kinder wird es einen Spielbereich geben. Wir treffen uns mittwochs am 20. Oktober und am 17. November um 9.00 Uhr. Eine kurze Anmeldung wäre schön, um das Frühstück planen zu können.

Seminarraum im BZ Niederlauterstein

Kontakt:

Lydia Macher (Tel.: 01746173663)

Sonntagsschule LKG 4 - 12 Jahre

Sonntag, 10.30 Uhr

17. Oktober und 21. November

Gemeinderaum Rittersberg

Kontakt:

Evelin Schulze (Tel.: 03735/7769965)

Bibelstunde LKG Rittersberg

Donnerstag, 19.30 Uhr

28. Oktober und 25. November

Gemeinderaum Rittersberg

Kontakt:

Evelin Schulze

(Tel.: 03735/7769965)

Frühstückstreff

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück und zur Andacht am 21. Oktober und 18. November jeweils um 9.00 Uhr.

BZ Lichtblick Niederlauterstein

Kontakt:

Birgit Steguweit

(Tel.: 03735/24766)

Gebetsstunde LGK Lauterbach

Mittwoch, 19.30 Uhr

06., 20. Oktober, 03. und 17. November

Gemeinschaftssaal Lauterbach

Kontakt:

Regina Wohlgemuth

(Tel.: 03735/25117)

Gemeinschaftsstunde LKG

Lauterbach

Mittwoch, 19.30 Uhr

13., 27. Oktober, 10. und 24. November

Gemeinschaftssaal Lauterbach

Kontakt:

Regina Wohlgemuth

(Tel.: 03735/25117)

Junge Gemeinde

Sonntag, 19.00 Uhr

Jugendraum Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Jonas Völckel (Tel.: 015108543995)

Gemeinschaftsstunde LKG

Rittersberg

Donnerstag, 19.30 Uhr

14. Oktober und 11. November

Gemeinderaum Rittersberg

Kontakt:

Evelin Schulze (Tel.: 03735/7769965)

Gemeindetreff und Gebetsabend

Dienstag, 19.00 Uhr,

Gottes Wort, Gebet und Gemeinschaft - das macht den Gemeinde-Treff aus. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein! Ein Abend für Jung und Alt - ein Abend der Begegnung untereinander und mit Gott.

*Immer **14 Tage im Wechsel** zum Gemeinde-Treff findet unser Gebetsabend statt (**ab 05.10. Gemeindetreff und ab 12.10. Gebetsabend**). Auch dazu laden wir euch ganz herzlich ein! Lange Zeit konnte das Gebetstreffen nicht stattfinden. Nun wollen wir wieder damit starten. Wir nehmen uns die Zeit, um für uns, unsere Gemeinde und den CVJM Lichtblick zu beten.*

BZ Lichtblick Niederlauterstein

Kontakt:

Stefan Macher (0162/9617380)

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.00 Uhr

13. Oktober und 10. November

Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Maria Gogolin (Tel.: 03735/668481)

Kirchenmusik

Vorkurrende

Dienstag, 16.00 Uhr
Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Elisabeth Rohloff (Tel.: 037363/7335)

Kantorei Zöblitz

Donnerstag, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Elisabeth Rohloff (Tel.: 037363/7335)

Posaunenchor Zöblitz

Mittwoch, 19.30 Uhr
Gemeinschaftssaal Zöblitz

Kontakt:

Rene Börner
(Tel.: 037363/14528)

Flötenkreis

nach Absprache
Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Dietmar Weber (Tel.: 03725/80997)

Kurrende

Dienstag, 15.00 Uhr
Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Elisabeth Rohloff (Tel.: 037363/7335)

Kirchenchor Lauterbach

Donnerstag, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Dietmar Weber (Tel.: 03725/80997)

Posaunenchor Lauterbach

Montag, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Michael Dombrowski
(Tel.: 03735/661764)

Kinderseite

Ich möchte euch heute eine Geschichte von Sabine erzählen.

Sabine ist 8 Jahre alt und geht in die Schule. Es ist November und draußen ist es ungemütlich. Der Herbstwind weht und es wird schon früh dunkel. Doch das ist Sabine völlig egal. Sie ist stinksauer auf ihre Eltern und auf ihre kleine Schwester. Immer soll sie alles teilen! Ihre Schwester Annika hat beim Abendessen ihre Schüssel Pudding fallen lassen und nun soll Sabine ihre Portion mit ihr teilen. Ihr schöner Schokoladenpudding, auf den sie sich so gefreut hatte. Sie möchte auf gar keinen Fall teilen! Sabine schnappt sich ihre Schüssel und geht auf

den Dachboden. Dort versteckt sie sich manchmal, wenn sie Ärger hat. Hastig isst sie dort ihren Pudding und schimpft immer wieder „Teilen ist doof, daran ändert auch die Geschichte vom heiligen Martin nichts“. Diese hat sie in der Christenlehre gehört. St. Martin, ein Soldat, half einem Armen - damit er nicht mehr frieren musste im Winter - indem er seinen Mantel teilte. In einem Rollenspiel haben sie dies nachempfunden und ein Bild darüber gemalt. Ruhig ist es auf dem Dachboden, doch allmählich wird es kalt. Langsam steigt Sabine die Treppe wieder hinunter und schleicht sich in ihr Bett. Ihre Mutter kommt nochmal vorsichtig

an sie heran und flüstert ein „Gute Nacht!“ ins Ohr. Sabine schläft sofort ein. Am nächsten Morgen muss Sabine wieder in die Schule. Sie ist spät dran und muss sich beeilen. Annika, ihre Schwester, ist bereits im Kindergarten. Also schnell angezogen, Zähne geputzt, Milch getrunken und ab zum Bus. Jetzt fällt ihr ein, dass heute ein Ausflug ins Stadtmuseum geplant war und die Kinder genügend Essen einpacken sollten. Und Sabines Rucksack hängt noch daheim in der Garderobe. Den hat sie in der Eile völlig vergessen! Sie versucht sich abzulenken, doch es gelingt ihr nur schwer. Nach

einer Weile ruft die Lehrerin zur „Essenspause“. Jetzt bemerken auch die anderen Kinder, was mit Sabine los ist und Tim fängt als Erster an ihr etwas abzugeben. Alle legen dann etwas von ihrem Essen in die Mitte und jeder kann sich davon etwas nehmen. Sabine bekommt einen Apfel, ein Stück Brot und sogar einen Schokoriegel. Keiner muss hungern und jeder darf sich freuen. Als sie wieder zu Hause ist, erzählt Sabine voller Begeisterung von ihrem Ausflug. Sie entschuldigt sich und hat die Idee, heute Abend gibt es einfach eine große Schüssel Pudding für alle!

Dieses Bild hat Sabine in der Christenlehre ausgemalt.

Hast du auch Lust dazu?

Ist es dir auch schon mal wie Sabine gegangen und jemand hat etwas mit dir geteilt?
Hast du schon mal etwas geteilt?
Nein oder schon lange her?
Probiere es doch wieder einmal aus.



Gemeindekreise stellen sich vor

In der heutigen Ausgabe gibt es noch einen kleinen Nachtrag zu den Landeskirchlichen Gemeinschaften. Außerdem beginnen die musikalischen Kreise sich vorzustellen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Sorgau

Bereits im Jahre 1926 begannen einige Geschwister sich bei Familie Körnig, kleine Seite in Sorgau, zu versammeln, um über Gottes Wort ins Gespräch zu kommen. Ab 1929 trafen und treffen sich auch heute noch Geschwister bei Familie Hübler, Dorfstraße 43 in Sorgau.

Die Kinder des Ortes wurden ca. ab 1930 zur Sonntagsschule eingeladen. Es kamen oftmals bis zu 40 Kinder zusammen. Dazu wurde das Wohnzimmer umgeräumt und Bänke ohne Lehne aufgestellt. Der Übergang zu den Jugendstunden war somit gegeben.

Im Gemeinschaftsbezirk Pockau waren neben hauptamtlichen Angestellten auch viele ehrenamtliche Geschwister tätig,

welche die Ortsgemeinschaften betreuten.

Viele ältere Brüder kamen mit dem Zug bis Nennigmühle und dann zu Fuß nach Sorgau. Viele Stunden waren sie unterwegs, da der Besitz eines Autos eine Seltenheit war.

1998 gründete Familie Fron einen Kinder- und Jugendchor, der über 15 Jahre bestand. Das war für Sorgau und alle Orte, die sie besuchten, eine große Bereicherung. Viele Jugendliche sind verzogen, so dass es keinen Jugendkreis mehr gibt.

Wöchentlich montags trifft sich noch ein kleiner Kreis, um Gemeinschaft zu erleben und Gottes frohe Botschaft zu hören.

Familie Hübler

Kurrende

Haben Sie sich schon einmal darüber gewundert, dass die Kinderchöre in unserer sächsischen Kirche „Kurrende“ heißen?

Das Wort leitet sich vom Lateinischen „currere“ ab und bedeutet „laufen“. Bedürftige Schüler liefen unter Anleitung eines älteren Schülers von Haus zu Haus und sangen bei Festen wie Hochzeiten, Beerdigungen und anderen Gelegenheiten für Geld.

Später fanden sie ihren festen Platz im wöchentlichen Gottesdienst. So erzählen ältere Mitglieder unseres Kirchenchors, dass sie in ihrer Kurrendezeit versuchten, möglichst zeitig am Sonntag auf der Orgelempore zu erscheinen, denn nur die ersten bekamen einen Kurrendemantel ab. Außerdem berichten sie, dass sie vor

dem Eintritt in die Kurrende eine kleine Prüfung im Singen bei der Kantorin Fräulein Niederstrasser ablegen mussten.



Da haben sich die Zeiten sehr geändert. Ich freue mich über jedes Kind, dass in unserer Kurrende mitsingen möchte. Und auch nicht jedes Kind findet von Anfang an den richtigen Ton. Deshalb gibt es für Kinder ab 4 Jahren die „Vorkurrende“.

Die Vorkurende trifft sich jeden Dienstag 16.00 Uhr (außer in den Ferien). Mit einfachen Kinderliedern, spielerischen Stimmübungen, Rhythmusspielen und ähnlichem werden die Kinder auf die „richtige“ **Kurende** vorbereitet. Die **trifft sich dienstags 15.00 Uhr** im Pfarrsaal. Wir proben Lieder für den Gottesdienst und studieren Musicals ein. Ein Höhepunkt im Jahr ist die Aufführung des Weihnachtsmusicals am Heiligen Abend, bei dem auch meist die Vorkurende ihren Auftritt als Engelchor hat. Dank einer staatlichen Förderung des BMCO soll es in den kommenden

Herbstferien ein ganz besonderes Event geben. Vom 24. bis 28. Oktober ist das Rüstzeitenheim „Haus Friedensburg“ in Rathen für die Kurende reserviert. Zusammen mit Kindern aus der Gemeinde Pobershau/ Kühnhaide werden wir das **Kindermusical „Das goldene Kalb“** von Gerd-Peter Münden einstudieren. Die **Aufführung wird am 30.10., 16.00 Uhr in Zöblitz und am 31.10., 11.00 Uhr in Pobershau** zu sehen und zu hören sein. Dazu laden wir Sie natürlich ganz herzlich ein. Schenke Gott, dass die Musicalfreizeit wie geplant stattfinden kann.

Elisabeth Rohloff



Gebetsanliegen

- Weisheit für die Bildung der neuen Regierung
- Bewahrung vor Krankheiten und Respekt vor Menschen, die auf unsere Rücksicht angewiesen sind
- Dass nötige Schritte zur Bewahrung der Schöpfung angegangen und nicht verschleppt werden
- Für die Neubesetzung der Gemeindepädagogenstelle in Zöblitz

Kinder-Musical „Das goldene Kalb“ von Gerd-Peter-Münden

Gesungen, gespielt und
getanzt von Kindern
unserer Gemeinden

mit Elisabeth Rohloff
und Musikern aus
Freiberg



30.10.
16.00 Uhr
Kirche Zöblitz

31.10.
11.00 Uhr
Kirche Pobershau

Bitte die aktuellen Corona-
Schutz-Vorschriften beachten!

Kontakt

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Hauptstelle in Zöblitz

Am Marktplatz 82,
09496 Marienberg
Tel.: 037363/7335

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr

Nebenstelle in Lauterbach

Niederlautersteiner Straße 2,
09496 Marienberg
Tel.: 03735/23103

Dienstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Mail: KG.Zoebnitz-Lauterbach@evlks.de
www.heilandskirchgemeinde.de

Pfarrer

Wolfram Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: wolfram.rohloff@evlks.de

Kantorin

Elisabeth Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: elisabeth.rohloff@web.de

Friedhofsmeister

Zöblitz: Tobias und Uta Müller
Tel.: 037363/7033
Mobil: 01638749965
Lauterbach: Daniel Helmert
Tel.: 015202974752

Gemeindepädagoge Lauterbach

Daniel Wendrock
Tel.: 03735/23843
Mobil: 01624040279

Mitarbeiter für Gemeindeaufbau

Stefan Macher
Tel.: 0162/9617380
Mail: mail@stemac.de

Adressen zu den Gemeinderäumlichkeiten

Pfarrhaus Zöblitz

Am Marktplatz 82
09496 Marienberg

Begegnungszentrum Lichtblick

Schloßberg 29
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Ansprung

Rübenauer Straße 11
09497 Marienberg

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Frauengasse 127
09496 Marienberg

Pfarrhaus Lauterbach

Niederlautersteiner Straße 2
09496 Marienberg

Gemeinderaum Rittersberg

Rittersberger Straße 11
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Lauterbach

Oberdorf 24
09496 Marienberg



TelefonSeelsorge

Telefonseelsorge

anonym · vertraulich · kostenfrei · rund um die Uhr

Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Online: online.telefonseelsorge.de

Kontoverbindungen

Bankverbindung für Rechnungen, Spenden, etc.

KD Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

-Kassenverwaltung

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19

Codierung: 2228 + Verwendung

Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Stadtkirche Zöblitz e.V.:

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE 79 8705 4000 3127 0000 64

Kirchgeldkonto

KD-Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE 48 3506 0190 1667 0000 13

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Volksbank Mittleres Erzgebirge eG

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODEF1MBG

IBAN: DE 6687 0690 7505 0153 5907

Bildnachweise

S. 18: www.religiocando.it/fileXLS/Chiesa/san_martino/san_martino_disegni/san_martino_di_tours_37.jpg

Impressum: Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach | Am Markt-
platz 82, 09496 Marienberg | V.i.S.d.P.: Pfr. Wolfram Rohloff | Satz und Layout: Tobias Haueis | Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de | Alle Angaben ohne Gewähr | Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und
Veränderungen vor | Bildnachweis: wenn nicht extra aufgeführt privat | Auflage: 1.250 Exemplare | 6. Ausgabe

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. November 2021
Zuschriften und Beiträge an: gemeindebrief@heilandskirchgemeinde.de

#JedesKindZählt

JETZT MITPACKEN!

ABGABEWOCHE 8.-15. NOVEMBER



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Jedes liebevoll gepackte Schuhkartongeschenk vermittelt einem Kind in bedrückenden Umständen: „Du bist wertvoll, geliebt und einzigartig.“ Sei dabei, damit wir gemeinsam Nächstenliebe und Gottes Liebe greifbar machen können!

Infos, Packtipps, Abgabestellen:

weihnachten-im-schuhkarton.org, Hotline: 030 – 76 883 883